

Schnell, einfach und genau:

Qualitätssicherung mit »pomBasic«



„Insgesamt nimmt die Bedeutung der Messtechnik-Lösungen für Werkzeughersteller, Schleif- und Schärfbetriebe auch in Frankreich zu“, so Christian Andlauer, Geschäftsführer ZOLLER France.

einem neuen Gerät entstand vor dem Hintergrund, dass sehr kleine Werkzeuggeometrien vermessen und optisch geprüft werden müssen. Die Genauigkeit der vorhandenen Geräte reichte dazu nicht aus.

Individuelle Anforderungen

Eine Bedingung an die neu zu beschaffende Lösung war, dass damit die Toleranzmaße in Serie geprüft und gemessen werden können, und dies nicht nur höchst präzise, sondern auch mit hoher Wiederholgenauigkeit. „Wir haben »pomBasic« im Internet entdeckt und waren dann, live auf der EMO 2013, sehr angenehm überrascht von der Bildschärfe, der Robustheit und vor allem von der einfachen Bedienbarkeit“, beschreibt Treger seinen ersten Eindruck vom ZOLLER-Inspektionsgerät. Doch gab es für die speziellen Anforderungen der im Werk hergestellten Werkzeuge zusätzliche „Must-haves“ für Walter-Tools. „Walter-Tools hat Anforderungen für Spezialanpassungen an uns herangetragen. Da wir seit jeher nah am Anwender entwickeln, haben wir diese auch sehr ernst genommen“, so Dieter Müller, Anwendungstechniker bei ZOLLER. Es wurde alles nach Wunsch umgesetzt, so dass bei Walter-Tools jetzt ein verlängerter Schwenkarm und Bohrerstützen für die besonders langen Werkzeuge den Rundlauf und die Stabilität beim Messvorgang sichern. Die Werkzeuge können so sehr schnell aufgelegt und vermessen werden.

Walter, gegründet 1963, zählt heute zu den international führenden Unternehmen in der Metallbearbeitung und beschäftigt weltweit rund 4.000 Mitarbeiter in 33 Niederlassungen. Mit einem Produktsortiment von rund 49.000 Katalogwerkzeugen zum Fräsen, Bohren, Drehen und Gewindeschneiden ist Walter Komplettanbieter im Bereich der Metallzerspanung. Die Walter-Gruppe besitzt heute weltweit Produktionsstätten in Deutschland, Frankreich, den USA, China und Brasilien. Am Standort in Soultz-sous-Forêts, Frankreich, werden an insgesamt 310 Maschinen von rund 230 Mitarbeitern Vollhartmetall- und HSS-Werkzeuge sowie Gewindebohrer-Rohlinge gefertigt. Der Fokus liegt auf kleinen Werkzeugen und Mikrowerkzeugen, darunter viele Spezialwerkzeuge, welche einen hohen Messaufwand in der Produktion und vor allem in der Qualitätssicherung erfordern.

Qualitätssicherung für die Serie

Speziell für die Qualitätssicherung ist seit Januar 2016 das universelle Inspektionsgerät »pomBasic« im Einsatz. „Wir waren auf der Suche nach einer einfachen anwendbaren Lösung, um die Bohrer

nach Zeichnung zu vermessen und die Qualität in der Serie zu sichern. Bei der Marktrecherche haben wir vor allem auf Systeme mit sehr hoher Bildschärfe und Präzision geachtet“, so Jean-Paul Treger, Leiter Messtechnik Qualitätssicherung im Werk in Soultz. Der Bedarf nach



Besprechung der speziellen Messanforderungen für die im Werk hergestellten Werkzeuge.

Bedeutung der Messtechnik in der Produktion wächst

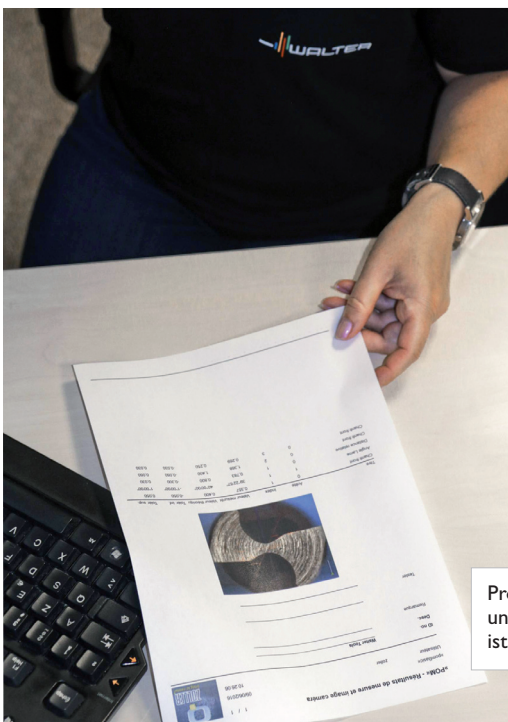
Die heutigen steigenden Anforderungen an die Genauigkeit weisen der Messtechnik einen hohen Stellenwert zu. Messtechnik- und Inspektionslösungen sind essenzielle Bausteine im Fertigungsprozess geworden, sowohl für Neuentwicklungen wie auch bei der Produktion in Serie. „Wenn wir nicht messen können, können wir nicht produzieren“, fasst Jean-Paul Treger zusammen. „Insgesamt nimmt die Bedeutung der Messtechnik-Lösungen für Werk-

zeughersteller, Schleif- und Schärfbetriebe auch in Frankreich zu“, ergänzt Christian Andlauer, Geschäftsführer von ZOLLER France, „so hat ZOLLER das Produktportfolio dafür in den letzten Jahren auch enorm ausgeweitet.“

Kundenwünsche eins zu eins umgesetzt

Auch für Neuentwicklungen und Versuche bei Walter-Tools muss mehr und mehr gemessen werden. Spezielle Anforderungen sind die Vermessung von Stirnparametern nach Zeichnung, die optische Prüfung der Oberflächengüte und – dies gilt auch für Serienmessungen – die Dokumentation und Ausgabe von Prüfprotokollen. Die in »pomBasic« integrierte zentrale ZOLLER-Werkzeugdatenbank ist dabei von großem Nutzen. Lückenlose Prüfprotokolle können auf Knopfdruck ausgegeben werden.

„Die Schulung zu Beginn war sehr wichtig – denn dabei konnte der optimale Einsatz für die speziellen Messaufgaben des jeweiligen Mitarbeiters abgestimmt werden. Für ein-



Protokolle, inklusive Messergebnisse und Bild an Kunden zu senden, ist ein echter Mehrwert.

14. - 17. Februar 2017
Messe Friedrichshafen

ZUKUNFT PRODUKTION ZEIGEN & DISKUTIEREN

Mit dem großen, offenen **Themenpark „Zukunftsfabrik“**, auf dem ca. 20 Aussteller **gemeinsam** den Besuchern vernetzte Industrie 4.0 Anwendungen und Prozessoptimierungen live präsentieren.

**ZUKUNFTSFABRIK
ALS BESUCHER-
MAGNET. MESSE
NEU GEDACHT
MACHEN SIE MIT.**



NUR NOCH WENIGE PLÄTZE FREI!
JETZT BUCHEN!
AKTUELLE AUSSTELLERLISTE UNTER
WWW.TURNING-DAYS.DE



Bei Walter-Tools in Soultz bedienen alle Mitarbeiter in der Qualitätssicherung das Inspektionsgerät »pomBasic« gerne.

zelne Messaufgaben oder auch für bestimmte Werkzeuggruppen konnten spezifische Messanordnungen angelegt werden – so geht es in der täglichen Arbeit dann deutlich schneller“, erklärt Dieter Müller.

Optimale Prüfung auf Maßhaltigkeit

Heute wird mit »pomBasic« im täglichen Einsatz die Maßhaltigkeit in der Toleranz bei Serienfertigung geprüft. Wichtige Details der Stirngeometrie von Bohrern werden nach Zeichnung gemessen. Die Messung kann im Projektormodus manuell oder mit automatischer Konturerfassung erfolgen. Zusätzlich wird die Oberflächengüte optisch geprüft, die Schliffgüte des jeweiligen Werkzeugs wird mit dem Masterwerkzeug im Soll/Ist-live-Bildvergleich abgeglichen – das gestochen scharfe Bild ist dabei von erheblichem Vorteil. Auch Stufen- und Formwerkzeuge können mit Durchlicht optimal auf Maßhaltigkeit

geprüft werden. In der speziellen Software für prozessorientiertes Prüfen »pomSoft« ist das Menü individuell so angepasst, dass allen Mitarbeitern sofort diejenige Messfunktion zur Verfügung steht, die für ihre Messaufgabe oder eine spezifische Werkzeugfamilie passt.

Rasche Akzeptanz bei Mitarbeitern

„Die einfache Protokollierung und Dokumentation inklusive Bild ist auch für Reklamationsbearbeitung, Spezial-

inspektion für Kunden oder auch für Audits sehr geeignet. Die Messergebnisse sind wiederholgenau und verlässlich, die Messergebnisse nachweisbar“, so Treger. „Heute arbeiten vier Personen aus der Qualitätssicherung im Wechsel am Inspektionsgerät, teilweise auch zusätzlich Kollegen aus der Produktion. Das Gerät war etwas Neues, wurde jedoch schnell angenommen. Vor allem das sehr scharfe Foto und die Beleuchtung sind gut angekommen. Alle Mitarbeiter bedienen das Gerät gerne“, beschreibt er die Einführung des Geräts in der Abteilung. „Ein echter Mehrwert ist auch, dass wir die Messergebnisse inklusive Bild und Protokoll an Kunden senden können.“

Zudem entfällt der Weg in den Messraum – alles kann jetzt vor Ort gemessen und geprüft werden. „Insgesamt geht jetzt der Messvorgang viel schneller als vorher.“

Mit ZOLLER einen erfahrenen Partner an der Seite

„Bei der Suche nach der für uns richtigen Lösung haben wir gesehen, dass ZOLLER viel Erfahrung hat und offen ist für Kundenwünsche. Es wurde eine für uns optimale Spezialanpassung durchgeführt. Mit »pomBasic« können wir jetzt viele Messungen schneller, einfacher und genauer durchführen als bisher“, so das Fazit des Messtechnikleiters bei Walter-Tools. (15816-73)



Am Standort Soultz-sous-Forêts: V.l.n.r.: Christian Andlauer, Geschäftsführer ZOLLER S.à.r.l., Jean-Paul Treger, Leiter Messtechnik QS und Dieter Müller, Anwendungstechniker bei der E.ZOLLER. GmbH & Co.KG.